

Mörike, Eduard: Einem kunstliebenden Kaufmann (1861)

1 Hermes, der handelbeschützende Gott, der klug mit dem Beutel
2 Schaltet, nachdem er dem Sohn Letos die Leier geschenkt,
3 Wahrlich er sieht dir nicht scheel um die täglichen Opfer, womit du,
4 Fern von seinem Altar, singende Musen berufst.
5 Ohne das Schöne, was soll der Gewinn? Dem feineren Sinn nur
6 Duftet die Blüte des Glücks. Heil dir, du kennst sie, o Freund!

(Textopus: Einem kunstliebenden Kaufmann. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/49892>)